

## Lesen Dekubitusprophylaxe

**a** Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Lücken mit den Wörtern aus dem Kasten.

### Kurz und knapp – Dekubitusprophylaxe

Die einfachste und effektivste Form der Druckentlastung ist die ..... 1 ..... .  
 Ist das nicht möglich, muss der Pflegebedürftige ..... 2 ..... werden. Die Lagerung der Pflegebedürftigen muss regelmäßig (mindestens alle zwei Stunden) erfolgen. Neben der Verwendung von ..... 3 ..... Lagerkissen hat sich der Einsatz von Spezialbetten und Matratzen bewährt, die eine zusätzliche Druckentlastung ermöglichen. Bei der Lagerung werden besonders gefährdete ..... 4 ..... noch zusätzlich gepolstert, wobei darauf zu achten ist, dass die Luftzirkulation nicht unterbrochen wird.  
 Zusätzlich zur ..... 5 ..... ist es ratsam, durchblutungsfördernde Maßnahmen durchzuführen. Dies kann zum einen durch das Bewegen oder durch passive Bewegungen einzelner Körperteile erfolgen, zum anderen durch Massagen und Einreibungen mit ..... 6 ..... Mitteln.  
 Da es sich bei einem Dekubitus um eine Gewebe- und Hautschädigung handelt, hat die ..... 7 ..... eine besondere Bedeutung. Die Reinigung der Haut sollte nur mit seifenfreien Waschlotionen erfolgen. Um den Säureschutzmantel der Haut zu schützen, ist zudem die Hautpflege mit rückfettenden Pflegeprodukten wichtig.  
 Zum Schutz der Haut muss die Kleidung stets ..... 8 ..... , sauber und weich sein. Achten Sie bei schwitzenden und inkontinenten Pflegebedürftigen daher stets auf regelmäßige Kleidungs-, Bettwäsche- und ..... 9 ..... .  
 Häufig trägt eine ..... 10 ..... zur Ausbildung eines Dekubitus bei. Hier kann durch eiweiß- und vitaminreiche Kost die Dekubitusprophylaxe unterstützt werden. Gegebenenfalls sollte den Pflegebedürftigen auch nährstoffreiche ..... 11 ..... angeboten werden. Für alle Dekubitusgefährdeten gilt, dass eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr von ..... 12 ..... Bedeutung ist.

Druckentlastung | durchblutungsfördernden | Ergänzungskost | gelagert | Hautpflege | hoher | Körperstellen | Mangelernährung | Mobilisation | trocken | Vorlagenwechsel | weichen

**b** Besprechen Sie in Gruppen: Welche Erfahrungen haben Sie mit der Dekubitusprophylaxe? Welche Maßnahmen wurden in den Pflegeeinrichtungen, in denen Sie schon gearbeitet haben, angewendet? Welche davon waren besonders effizient? Was könnte man verbessern?

## Anregung für die Lehrkraft

*Anknüpfungspunkt in Trainingseinheiten Deutsch Pflege*

*telc Order-Nr: 4010-TPF-2101A*

*ISBN: 978-3-946447-75-7*

Seite 115, nach Aufgabe 7c

## Lösung

- a** 1 Mobilisation, 2 gelagert, 3 weichen, 4 Körperstellen, 5 Druckentlastung, 6 durchblutungsfördernden, 7 Hautpflege, 8 trocken, 9 Vorlagenwechsel, 10 Mangelernährung, 11 Ergänzungskost, 12 hoher